

BUND DEUTSCHER



NORDSCHLESWIGER

Theater-Abo Nordschleswig 2023/2024

ONLINE buchen unter www.bdn.dk/buchen





ABO-BESTELLUNG 2023/2024

Jede eingegangene Theateranmeldung wird sofort ans Landestheater weitergeleitet. Je schneller die Anmeldung vorliegt, desto größer die Chance auf den Wunschplatz.

NAME 1:

NAME 2:

NAME 3:

NAME 4:

STRASSE / HAUSNR.: _____

PLZ/ORT: _____

TEL.: _____

EMAIL: _____

Wichtig! Falls man wünscht neben einer bestimmten Person zu sitzen, so müssen diese Personen eine gemeinsame Abo-Bestellung abgeben. Bei Onlinebuchungen können pro Bestellung beliebig viele Personen hinzugefügt werden.

Hiermit bestelle ich:

____ ABO(s) - Standard
(Anzahl)

____ ABO(s) - Standard (kein BDN Mitglied)
(Anzahl)

____ ABO(s) - Schüler/innen + Studierende
(Anzahl)

____ ABO(s) - Schüler/innen + Studierende (kein BDN Mitglied)
(Anzahl)

Ich/wir fahre(n) mit dem Bus

Ich/wir fahre(n) **nicht** mit dem Bus

Bemerkungen zur Anmeldung (u.a. Wunschplatznr., evtl. Behinderungen etc.):



THEATERSAISON 2023/2024

Der Kulturausschuss des Bundes Deutscher Nordschleswiger bietet für die Theatersaison 2023/2024 ein kostengünstiges Theater-Abo für insgesamt 6 Vorstellungen im Landestheater Flensburg an – ein Kulturangebot, das sich keiner entgehen lassen sollte. Es wurde ein interessantes Programm aus Schauspiel, Musiktheater und Ballett zusammengestellt. Auch dieses Jahr bieten wir das Abo **einschließlich** Bustransport an. Dieses einzigartige Angebot verspricht Unterhaltung und Kultur vom Feinsten.

Das Programm 2023/2024

31. Oktober 2023 | 19:00 | **DIE MINISTERIN**

Schauspiel von Dirk Kurbjuweit (Aufgrund des Feiertages fängt diese Vorstellung bereits um 19 Uhr an.)

21. November 2023 | 19:30 | **LA TRAVIATA**

Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi

19. Dezember 2023 | 19:30 | **DER FEUERVOGEL**

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland

30. Januar 2024 | 19:30 | **DER ARME JONATHAN**

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

20. Februar 2024 | 19:30 | **MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER**

Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

12. März 2024 | 19:30 | **RIO - KÖNIG VON DEUTSCHLAND**

Eine musikalische Politcollage von Moritz Peters

FRÜHBUCHERPREIS bis einschl. 19. April 2023:

Standard: DKK 1.800 | Schüler/Studenten: DKK 900

PREISE ab d. 20. April 2023:

Standard: DKK 2.000 | Schüler/Studenten: DKK 1.000

Wer nicht BDN Mitglied ist, zahlt in jeder Preisgruppe einen Aufpreis von DKK 400,- höher.

Informationen auf www.bdn.dk/abo oder beim Bund Deutscher Nordschleswiger, Uffe Iwersen, Vestergade 30, 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 73629108, iwersen@bdn.dk.

ONLINE BUCHEN www.bdn.dk/buchen

DIE MINISTERIN

Schauspiel von Dirk Kurbjuweit

Uraufführung

Die Fraktionsvorsitzende ist Single? Pech für sie, denn die Innenministerin hat nicht nur einen Mann, sondern auch ein behindertes Kind. Das verschafft ihr Sympathien und wirkt sich positiv auf die Umfragewerte aus. Allerdings hat sie auch eine Affäre mit dem Staatssekretär, und der wiederum hat ein dunkles Geheimnis, von dem der Verfassungsschützer weiß. Die Innenministerin will Kanzlerin werden, die Fraktionsvorsitzende will an ihr vorbeiziehen. Die Demoskopin will vom Erfolg anderer profitieren, die Journalistin braucht einen Coup. Wer hier dem anderen vertraut, hat schon verloren, denn wer ganz oben mitspielen will, kann sich Loyalität nicht leisten. Akten werden verkauft, Gerüchte geschürt, und noch aus der größten Tragödie wird Profit geschlagen. Wer beim Rennen um Macht und Einfluss unter die Räder kommt, ist nebensächlich, Hauptsache, man bringt sich selbst in die vorteilhafteste Position. Mit DIE MINISTERIN hat der Journalist und Romanautor Dirk Kurbjuweit ein bitterböses Lehrstück entworfen, durchzogen und kommentiert von moritatenhaften Liedern, in dem Prinzipien nur so lange etwas wert sind, wie sie dem eigenen Fortkommen dienen, und Mitgefühl immer Schwäche heißt. Dirk Kurbjuweit arbeitet als Journalist unter anderem für den „Spiegel“, schreibt Romane, Erzählungen und Sachbücher.

LA TRAVIATA

Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi

Libretto von Francesco Maria Piave

nach dem Schauspiel LA DAME AUX CAMÉLIAS von Alexandre Dumas d. J.

WER	Die Kurtisane Violetta Valéry; ihr Geliebter Alfredo Germont; Giorgio Germont, sein besorgter Vater; Violettas Freundin Flora Bervoix und ihre Vertraute Annina; zahlreiche Freunde, Bekannte und Verehrer von Violetta sowie ihr Arzt Doktor Grenvil
WO	Paris und überall
WANN	Immer
UA	1853 in Venedig

Giuseppe Verdi wünschte sich „neue, grandiose, schöne, abwechslungsreiche und bis zum äußersten kühne“ Handlungen und wagte sich mit LA TRAVIATA erstmals an einen zeitgenössischen Stoff. Franz Liszt und Alexandre Dumas waren zwei der berühmtesten Verehrer der gewiss schillerndsten Kurtisane des 19. Jahrhunderts: Marie Duplessis. Als „Kameliendame“ eroberte sie die Schauspielbühne und wurde als „vom Weg Abgekommene“ in Verdis LA TRAVIATA zur unsterblichen Opernheldin. Zwischen Glanz und Elend führt sie in der Pariser Halbwelt ein Leben am emotionalen Abgrund, bis sie glaubt, durch Alfredo das Glück einer wahren und auch aufrichtigen Liebe zu erfahren. Dieses ist jedoch nur von kurzer Dauer. Einsam, an bürgerlichen Moralvorstellungen gescheitert und gedemütigt stirbt sie an Schwindsucht. Mit großer Eindringlichkeit und Emotionalität lässt Verdis Musik die berührende Geschichte lebendig werden, die auch für den Komponisten selbst eine sehr persönliche war, spiegelt sich in der Handlung der Oper doch manches aus seiner eigenen Lebensrealität wider.

DER FEUERVOGEL

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland

Musik von Igor Strawinski und anderen

Im Zentrum des Tanztheaterabends steht Igor Strawinskis FEUERVOGEL, der in poetischen Bildern die Geschichte des jungen Prinzen Iwan, der einen Feuervogel fängt, ihm jedoch seine Freiheit schenkt. Aus Dankbarkeit überreicht ihm dieser eine Zauberfeder: Sollte Iwan in Not geraten, kann er mit ihr den Feuervogel zu Hilfe rufen. Iwan gerät in den Garten des bösen Zauberers Kastschei und verliebt sich in eine der Prinzessinnen, die dort gefangen gehalten werden. Als Kastschei mit seinen Dämonen erscheint und den Prinzen in Stein verwandeln will, ruft Iwan den Feuervogel, der den Zauberer und sein Gefolge erst zum Tanzen zwingt und anschließend in einen tiefen Schlaf

singt. Dann zeigt er Iwan ein Riesenei, in dem die Seele des Zauberers versteckt ist. Iwan zerschlägt das Ei und kann so alle bösen Zauber lösen und auch seine Prinzessin befreien. Als ein gleichermaßen prachtvolles und rätselhaftes Geschöpf wurde der Feuervogel, der zusammen mit dem bösen, unsterblichen Kastschei fest zum übersinnlichen Grundinventar russischer Volksmärchen gehört, zum künstlerischen Emblem des Fin de Siècle. Strawinskis berühmte, spätrömantische Version dieser Geschichte, war die erste große Ballettmusik, die der Komponist für die Ballets Russes des Impresario Sergei Diaghilew geschrieben hat, der zusammen mit Komponisten der musikalischen Avantgarde nachhaltig die Ballettkunst des 20. Jahrhunderts prägte. Die Pariser Uraufführung des FEUERVOGELS bescherte Strawinski 1910 einen überwältigenden Erfolg und ließ ihn über Nacht zu einer internationalen Berühmtheit werden. Diesen Tanztheaterabend von Ballettdirektor Emil Wedervang Bruland wird das Ballettensemble wieder gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester bestreiten.

DER ARME JONATHAN

Operette in drei Akten von Carl Millöcker

Libretto von Hugo Wittmann und Julius Bauer

mit neuen Dialogtexten von Kriss Rudolph

WER	Der ewig missmutige Millionär Mr. Vandergold; Vandergolds Zofe Molly und ihr ungeschickter Freund Jonathan Tripp; der Impresario Tobias Quickly mit seiner Künstlertruppe, darunter die umschwärmte Sängerin Harriet
WO	Boston, Monaco und New York
WANN	Verblüffend aktuell!
UA	1890 in Wien

Der vom Liebeskummer geplagte amerikanische Millionär Vandergold und der ewige Pechvogel Jonathan sind ihres Lebens überdrüssig und wollen ihrem Dasein ein Ende bereiten. Da kommt Vandergold eine skurrile Idee: Sie tauschen ihre Besitzverhältnisse! Sollte aber einer von ihnen mit seinem neuen Leben hadern, gehen sie doch gemeinsam in den Tod. Aber es wäre keine Operette, wenn am Ende nicht alles einen glücklichen Ausgang finden würde! Während DER ARME JONATHAN nach seiner Uraufführung 1890 um die halbe Welt ging und vor allem in den USA, wo ein Großteil der Handlung spielt, begeistert gefeiert wurde, ist er auf den heutigen Spielplänen eine absolute Rarität. Doch musikalische Einfallskraft und szenische Treffsicherheit lassen ihn zu einer Meisteroperette von verblüffender Aktualität werden. Carl Millöcker zählt mit Franz von Suppé und Johann Strauss II zu den Begründern der Wiener Operette, und seine temperamentvoll sprühende aber immer auch gefühlsbetont-lyrische Musik hat bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren. Besonders originell ist Millöckers Erweiterung des Schlagwerks um Teller, Messingblech und einen Telephenapparat, die effektiv seine unkonventionelle Wahl eines zeitgenössischen Stoffes untermalen.

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

Anna Fierling, genannt Mutter Courage, ist Geschäftsfrau. Als Handlungsreisende ist sie international tätig. Halb Europa steht auf der Agenda. Ihr Geschäft ist der Krieg. Friedliche Zeiten bedeuten den Ruin. Zu ihrem Glück dauert der Krieg dreißig Jahre und bietet somit reichstes Betätigungsfeld. Mit ihren drei Kindern und ihrem Wagen folgt sie den Truppen und handelt mit allem, außer mit Moral. Durch wechselnden Kriegsverlauf gerät die Konjunktur ins Schwanken, Anna Fierlings Bilanz entwickelt sich zunehmend nach unten. Am Ende steht sie vor dem Nichts, als Verliererin in seelischer, menschlicher und kommerzieller Hinsicht. Die Erkenntnis, dass diese Dinge einander bedingen, kommt ihr nicht. Bertolt Brechts historischer Bilderbogen, uraufgeführt 1941 in Zürich, verweist in seine und auch unsere Gegenwart – eine leidenschaftliche Absage an jede Form von Krieg und Geschäfte mit dem Tod.



RIO - KÖNIG VON DEUTSCHLAND

**Eine musikalische Politcollage von Moritz Peters
Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters
URAUFFÜHRUNG**

Fresenhagen bei Stadum, Nordfriesland, 1975 – die Rockband TON STEINE SCHEBEN zieht sich nach ihren wilden Berliner Jahren aufs Land zurück. Seit dem fulminanten Start beim legendären Love-and-Peace-Festival auf Fehmarn ist viel passiert. Mit ihrem „Agitrock“ wurden sie zum musikalischen Sprachrohr der radikalen Linken, stellten Staat und Wirtschaftssystem in Frage, forderten zum zivilen Ungehorsam auf. Im Idyll der nordfriesischen Landkommune wollen „die Scherben“ zur Ruhe kommen, sich neu definieren. Politischen Parolen folgen nun melancholische Songs. Als sich die Band nach zehn Jahren in Fresenhagen auflöst, startet ihr charismatischer Sänger und Texter Rio Reiser seine beeindruckende Solokarriere. Als Ikone der links-alternativen Szene wird er jedoch zunehmend kommerzieller, sein Erfolg aber wächst ständig. Songs wie „Junimond“ und „König von Deutschland“ werden zu wahren Ohrwürmern. Als Rio Reiser 1996 viel zu früh in Fresenhagen stirbt, ist er längst unsterblich.

ABO ONLINE buchen unter www.bdn.dk/buchen



WICHTIGE HINWEISE

Falls es zu Einschränkungen durch Fälle höherer Gewalt kommen sollte, hält sich der Bund Deutscher Nordschleswiger das Recht vor, einzelne Abo-Fahrten abzusagen. Gleichzeitig würde auch der Abo-Preis leicht reduziert werden oder es würden Ersatzveranstaltungen angeboten werden.

Die Anmeldung ist bindend. Nach Eingang der Abo-Anmeldung ist eine Theaterkarte, jedoch kein bestimmter Platz garantiert.

Je schneller die Anmeldung vorliegt, desto größer die Chance auf den Wunschplatz.

Personen, die ohne Abo-Karte den Bustransport nutzen, bezahlen DKK 100,- (hin/zurück) vor Ort an die/den jeweilige/n Obfrau/Obmann für die Busfahrt. Dies gilt NICHT für Personen, die im Besitz einer Abo-Karte sind.

Mit einem Abo kann man einzelne Abo-Vorstellungen gegen andere Vorstellungen an der Theaterkasse umtauschen.

Es sind 350,- DKK für eine Abo-Karte zu zahlen, wenn diese über eine Obfrau / einen Obmann vermittelt wird.

Die Busrouten werden erst nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

OBLEUTE VOR ORT

Apenrade: Karen Malling, karen-malling@hotmail.com, Tel. +45 23265411

Fördekreis: Irmgard Kleinschmidt, irmgard.kleinschmidt@web.de, Tel. +45 22826290

Hadersleben: Irmhild Møller, irmhild@mail.dk, Tel. +45 40177022

Hoyer: Monika Bucka-Lassen, monika@bucka-lassen.dk, Tel. +45 40180442

Sonderburg: Marion Petersen, petersen@bdn.dk, Tel. +45 25767797

Tingleff: Christa Søndergaard, h.soendergaard@mail.dk, Tel. +45 74644674

Tondern: Wiebke D. Andersen, andersenwiebke@gmail.com, Tel. +45 30663283

